

Freitag, 05. Januar 2024, Taunus Zeitung / Lokales

# Sie wollen dem Orscheler Publikum großes Kino bieten

**OBERURSEL - Festival des Vereins „Kunstgriff“ versteht sich „als Stützpunkt der hessischen Filmszene“ - Schon jetzt ist es möglich, Beiträge einzureichen**



Alexander Mereien und seine neue Kollegin Eva Debrodt sind die Direktoren des Filmfestivals.  
FOTO: Kunstgriff; Symbolfoto; DPA-Archiv

Noch ist es Winter und unwirtlich. Aber der Veranstaltungsreigen „Orscheler Sommer“ wirft seine Schatten voraus. Integriert ist das Filmfest Oberursel, dessen 14. Auflage ansteht. Der Verein „Kunstgriff“, der die Sommer-Reihe initiiert, kündigt „eine ganz besondere Auswahl von nationalen und internationalen Kurz- und Langfilmen an“. Ziel ist es, vom 8. bis 11. August 2024 „talentierten Filmemachern aus der ganzen Welt im Taunus eine Bühne für ihre Kunst zu liefern“. Wer sich einklinken will, kann seinen Beitrag schon jetzt einreichen. Finaler Abgabetermin ist aber erst am 15. Mai. „Das Filmfest beginnt mit einer Gala-Eröffnungsnacht mit hochkarätigen und bekannten Experten aus der Branche“, teilt der „Kunstgriff“-Vorstand mit. In den darauffolgenden Tagen folgen Open-Air-Veranstaltungen, Podiumsdiskussionen und

Workshops. „All das mündet schließlich in der Nacht der Preisverleihungen, in der die Sieger der Wettbewerbe gekürt und geehrt werden“, informiert der Verein.

Das Herzstück des Filmfestes ist laut den Festival-Direktoren um Eva Debrodt und Alexander Mereien „selbstverständlich die Auswahl der partizipierenden Filme, die von einer branchennahen Jury akribisch kuratiert wird und eine große Vielfalt von Genres und Themen verspricht“. Auch 2024 gibt es dabei wieder Preise für den besten Film und den besten Kurzfilm, die mit jeweils 1000 Euro und 500 Euro dotiert sind. Filmschaffende haben über die nächsten Monate die Möglichkeit, ihre Werke für das Festival einzureichen. „Die Juroren des Festivals freuen sich besonders auf Filmproduktionen aus Hessen, im Idealfall aus Oberursel oder dem Taunus“, verkündet „Kunstgriff“-Vorsitzender Dirk Müller-Kästner. Alle relevanten Termine und Modalitäten sind auf einem Portal namens Film-Freeway einzusehen, wo Filmemacher direkt ihre Filme teilen können: [filmfreeway.com/FilmfestOberursel](http://filmfreeway.com/FilmfestOberursel) liefert im Internet die entsprechenden Informationen.

Das Filmfest Oberursel hat sich seit seiner Gründung 2010 zu einem Stützpunkt der hessischen Filmszene entwickelt, freuen sich die Organisatoren des „Orscheler Sommers“, der über Leinwand-Erlebnisse hinaus einen Reigen an Veranstaltungen bietet: Kunst, Kultur, Konzerte, Unterhaltung. Seit seinen Anfängen als Kurzfilmfestival bietet das Filmfestival in der Brunnenstadt „eine Plattform für Filmemacher, ihre Werke einem breiten Publikum zu präsentieren“. Dabei ziehe es sowohl lokale als auch internationale Talente an, um dem Publikum im Orscheler Sommer des Vereins Kunstgriff mit großem Kino zu versorgen. [red/ask](https://www.kunstgriff.de/)

### **Weitergehende Infos/Anfragen**

Details zum Filmfest Oberursel gibt es auf der Seite [www.filmfest-oberursel.de](http://www.filmfest-oberursel.de) im Internet. Unter der Mailadresse [welcome@filmfest-oberursel.de](mailto:welcome@filmfest-oberursel.de) sind Anfragen möglich.